

Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1993

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **53 (1993)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

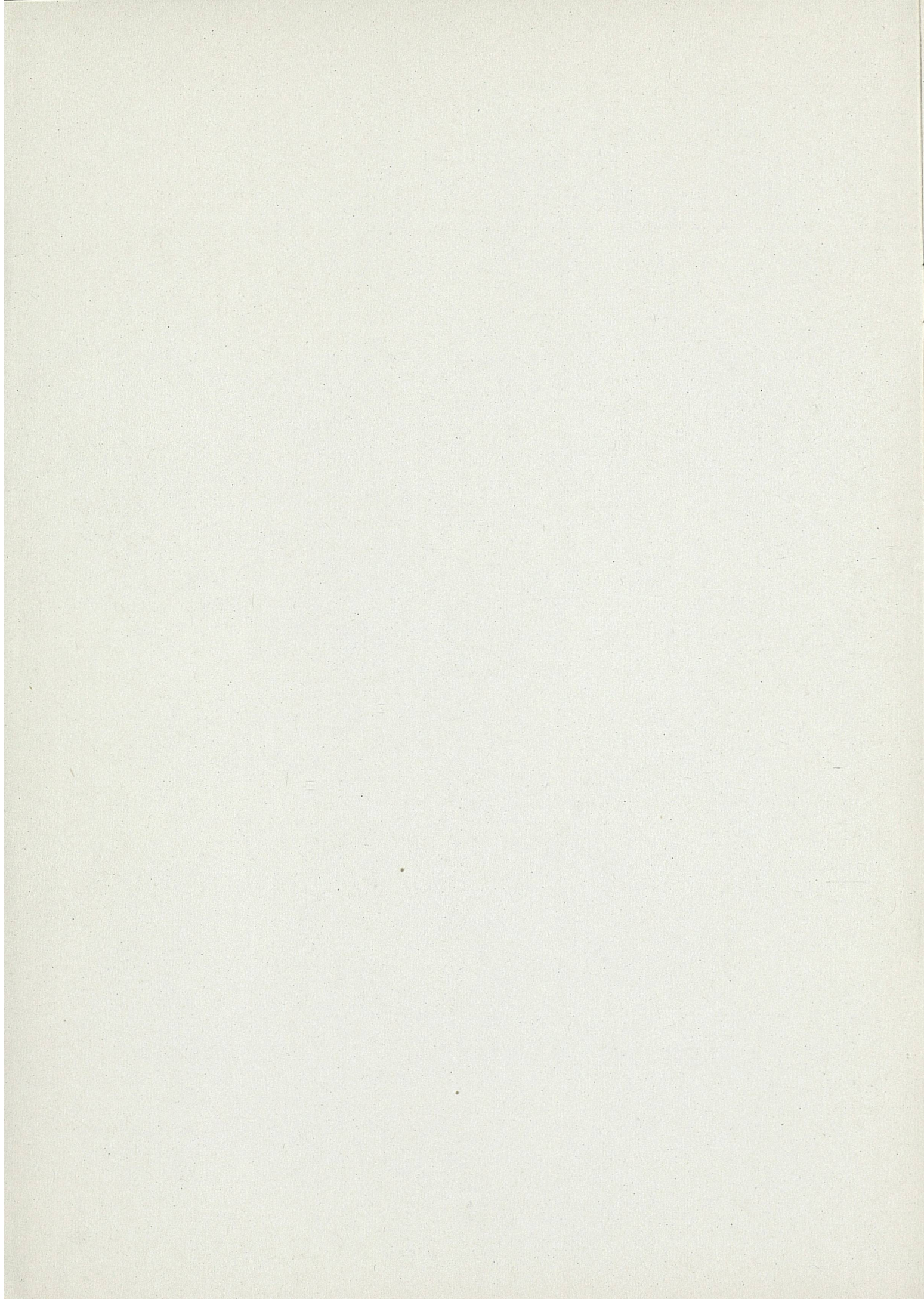
Statistik über den Schweizer Fremdenverkehr 1993

Beilage zum 53. Geschäftsbericht



Schweizerische Verkehrszentrale





Statistik über den Schweizer Tourismus 1993

Kein herausragendes Gesamtergebnis

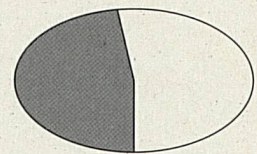
Nach den ersten Berechnungen des Bundesamtes für Statistik (BFS) wurden 1993 in der Schweizer Hotellerie und Parahotellerie insgesamt 75,1 Millionen Übernachtungen registriert. Das sind 1,9 Mio. Logiernächte oder 2,5% weniger als im Vorjahr. Das erzielte Ergebnis steht im langfristigen Vergleich auf Rang neun und liegt rund 4 Millionen Logiernächte oder rund 5% unter dem Rekordjahr 1981.

Den Gästen aus dem Ausland waren 1993 nach den vorliegenden Berechnungen 36,4 Mio. Logiernächte (LN) zuzuschreiben, 600 000 oder 1,6% weniger als im Vorjahr. Zu einem erheblichen Einbruch kam es bei den Frequenzen der Gäste aus dem Inland (mitgerechnet jene aus dem Fürstentum Liechtenstein); ihnen waren 38,7 Mio. LN zuzurechnen, 1,3 Mio. oder 3,4% weniger als 1992.

In den **Hotel- und Kurbetrieben** wurden 1993 rund 34,8 Mio. Übernachtungen gezählt, 1,1 Mio. oder 3,2% weniger als 1992. Den Gästen aus dem Ausland waren in diesem Beherbergungsbereich 20,1 Mio. LN zuzurechnen (-460 000 oder -2,2% gegenüber dem Vorjahr), jenen aus dem Inland deren 14,6 Mio. (-670 000 oder -4,4%).

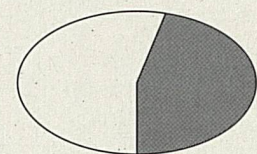
Nach den ersten Berechnungen des BFS kam es 1993 in der **Parahotellerie** zu insgesamt 40,3 Mio. registrierten Übernachtungen, rund 800 000 oder 1,9% weniger als 1992. Den Gästen aus dem Ausland waren davon 16,3 Mio. zuzuschreiben (-120 000 oder -0,7% gegenüber dem Vorjahr), den Gästen aus dem Inland 24 Mio. (-680 000 oder -2,7%). Genauere Übernachtungszahlen für diesen Beherbergungsbereich, der Ferienwohnungen, Jugendherbergen, Gruppenunterkünfte sowie Zelt- und Wohnwagenplätze umfasst, veröffentlicht das BFS Ende Mai 1994. Weil die Parahotellerie heute im Schweizer Tourismus stark ins Gewicht fällt, ist zu hoffen, dass das Amt auch in Zukunft diese Zahlen erfassen und die Resultate veröffentlichen kann. Es ist schwer, sich ein einigermaßen zutreffendes Bild von der Entwicklung im Schweizer Tourismus zu machen, ohne die Grössenordnungen der Frequenzen in der Parahotellerie, aufgeteilt nach den hauptsächlichlichen Herkunftsländern der Gäste, zu kennen.

Total Logiernächte 1993:
75 Mio.



- Logiernächte von Gästen aus dem Inland 52%
- Logiernächte von Gästen aus dem Ausland 48%

Logiernächte 1993 in Hotellerie und Parahotellerie



- Parahotellerie 54%
- Hotellerie 46%

Übernachtungen 1993 in Hotel- und Kurbetrieben und Parahotellerie, in Tausend

Unterkunftsform	von Gästen aus dem Inland* 1993	Zu- oder Abnahme gegenüber 1992, in %	von Gästen aus dem Ausland 1993	Zu- oder Abnahme gegenüber 1992, in %	Total	Zu- oder Abnahme gegenüber 1992, in %
Hotel-, Kurbetriebe:						
Hotels, Motels, Gasthöfe, Fremdenpensionen	13 462	- 3,8	19 774	-2,3	33 236	-2,9
Alpine Heilstätten, Kurhäuser	1 169	-10,4	356	+0,9	1 525	-8,0
Total	14 631	- 4,4	20 130	-2,2	34 761	-3,2
Parahotellerie**:						
Chalets, Ferienwohnungen, Privatzimmer***	13 000	- 3,7	11 100	+0,4	24 100	-1,9
Zelt-, Wohnwagenplätze	5 520	- 1,6	2 560	-5,7	8 080	-2,9
Gruppenunterkünfte	5 156	- 1,5	2 134	+1,6	7 290	-0,6
Jugendherbergen	357	- 2,3	495	-8,7	852	-6,1
Total	24 033	- 2,7	16 289	-0,7	40 322	-1,9
Gesamttotal**	38 664	- 3,4	36 419	-1,6	75 083	-2,5

* mit Fürstentum Liechtenstein

** Provisorische Ergebnisse für 1993

*** ohne nicht vermietete Zweitwohnungen

Nach **Herkunftsländern** gesehen und berechnet auf dem Gesamttotal der rund 75 Mio. Übernachtungen, waren 1993 den folgenden Gästegruppen die grössten Anteile zuzurechnen (in Klammern die Prozentsätze bei der Berechnung nur auf dem Total der rund 36,4 Mio. Übernachtungen, die den Gästen aus dem Ausland zuzuschreiben waren):

Schweiz, Liechtenstein	51,5%	–
Deutschland	22,1%	(45,6%)
Niederlande	4,3%	(8,9%)
Grossbritannien	3,2%	(6,5%)
Frankreich	3,0%	(6,2%)
Belgien	2,8%	(5,9%)
USA	2,7%	(5,6%)
Italien	2,2%	(4,5%)
Japan	1,1%	(2,3%)
Nordische Länder*	0,8%	(1,5%)
Spanien	0,7%	(1,5%)
Oesterreich	0,7%	(1,5%)
Israel	0,5%	(0,9%)
Australien/Ozeanien	0,3%	(0,6%)
Kanada	0,3%	(0,6%)
Luxemburg	0,3%	(0,6%)
andere Länder	3,5%	(7,3%)

Berechnet man die Anteile am Total der rund 34,8 Mio. Übernachtungen in den **Hotel- und Kurbetrieben** gesondert nach den Herkunftsländern der Gäste, ergibt sich für 1993 das folgende Bild (in Klammern wiederum die Prozentsätze, berechnet auf dem Total der Übernachtungen der Gäste aus dem Ausland, das sich 1993 auf 20,1 Mio. Logiernächte belief):

Schweiz, Liechtenstein	41,1%	–
Deutschland	21,0%	(36,3%)
USA	5,2%	(9,0%)
Grossbritannien	4,9%	(8,5%)
Frankreich	4,0%	(7,0%)
Italien	3,1%	(5,4%)
Belgien	2,9%	(5,0%)
Niederlande	2,7%	(4,6%)
Japan	2,3%	(4,0%)
Nordische Länder*	1,1%	(2,0%)
Oesterreich	1,1%	(1,8%)
Spanien	1,0%	(1,8%)
Israel	0,8%	(1,8%)
Kanada	0,5%	(1,1%)
Australien, Ozeanien	0,4%	(0,9%)
andere Länder	7,9%	(10,8%)

* Nordische Länder: Schweden, Norwegen, Finnland, Dänemark

Übernachtungen 1993 in Hotel- und Kurbetrieben

		1992	1993	Zu- oder Abnahme absolut	in %
a) Hotels, Motels, Gasthöfe und Pensionen					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7 527 998	7 224 502	- 303 496	- 4,0
	Gäste aus dem Inland**	4 924 773	4 831 816	- 92 957	- 1,9
	Total	12 452 771	12 056 318	- 396 453	- 3,2
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	20 235 938	19 773 898	- 462 040	- 2,3
	Gäste aus dem Inland**	13 998 193	13 461 603	- 536 590	- 3,8
	Total	34 234 131	33 235 501	- 998 630	- 2,9
b) Kurbetriebe					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	15 140	15 344	+ 204	+ 1,3
	Gäste aus dem Inland**	77 064	73 775	- 3 289	- 4,3
	Total	92 204	89 119	- 3 085	- 3,3
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	352 554	355 630	+ 3 076	+ 0,9
	Gäste aus dem Inland**	1 305 008	1 169 149	- 135 859	-10,4
	Total	1 657 562	1 524 779	- 132 783	- 8,0
c) Total					
Ankünfte*	Gäste aus dem Ausland	7 543 138	7 239 846	- 303 292	- 4,0
	Gäste aus dem Inland**	5 001 837	4 905 591	- 96 246	- 1,9
	Total	12 544 975	12 145 437	- 399 538	- 3,2
Übernachtungen	Gäste aus dem Ausland	20 588 492	20 129 528	- 458 964	- 2,2
	Gäste aus dem Inland**	15 303 201	14 630 752	- 672 449	- 4,4
	Total	35 891 693	34 760 280	- 1 131 413	- 3,2

* Ankünfte, die in den Unterkünften registriert wurden; sie entsprechen nicht der Zahl der Touristen

** mit Fürstentum Liechtenstein

Die durchschnittliche **Belegung** der in den Hotel- und Kurbetrieben vorhandenen Betten belief sich 1993 auf 35,2% (Vorjahr: 36,2%) und die der verfügbaren Betten – bei dieser Berechnungsart wird nur die Zeit in Betracht gezogen, in denen die Betriebe geöffnet sind – auf 41,6% (Vorjahr: 42,8%).

Ab 1994 wird das Bundesamt für Statistik nicht nur die Betten-, sondern auch die Zimmerbelegung in der Hotellerie ausweisen können.

Die höchste Zahl der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben **Beschäftigten** ergab sich auch 1993 per Ende August mit 81 486 Personen (Vorjahr: 84 201), die niedrigste wiederum per Ende November mit 53 106 Personen (Vorjahr: 54 626). Der Jahresdurchschnitt der an den Monatsenden in den Hotel- und Kurbetrieben Beschäftigten belief sich 1993 auf 71 351 Personen (Vorjahr: 73 594).

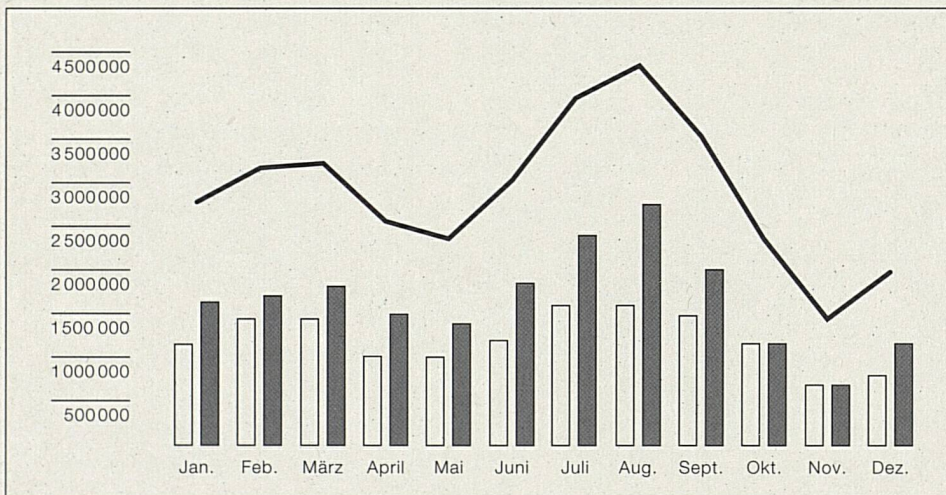
Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben 1993, nach Herkunftsland der Gäste

	Land	1992	1993	Zu- oder Abnahme absolut	in %	
Nachbarländer	Deutschland	7 124 654	7 311 232	+ 186 578	+ 2,6	
	Frankreich	1 449 161	1 399 373	- 49 788	- 3,4	
	Italien	1 410 520	1 091 826	- 318 694	-22,6	
	Österreich	366 267	371 573	+ 5 306	+ 1,4	
Übriges Europa	Grossbritannien	1 849 349	1 708 354	- 140 995	- 7,6	
	Irland (Republik)	34 277	35 686	+ 1 409	+ 4,1	
	Niederlande	908 403	926 264	+ 17 861	+ 2,0	
	Belgien	972 515	1 015 753	+ 43 238	+ 4,4	
	Luxemburg	125 791	128 810	+ 3 019	+ 2,4	
	Dänemark	100 415	94 214	- 6 201	- 6,2	
	Schweden	234 416	187 647	- 46 769	-20,0	
	Norwegen	65 228	57 736	- 7 492	-11,5	
	Finnland	65 215	55 909	- 9 306	-14,3	
	Spanien	411 139	361 624	- 49 515	-12,0	
	Portugal	72 928	67 499	- 5 429	- 7,4	
	Ex-Jugoslawien	100 178	60 076	- 40 102	-40,0	
	Griechenland	127 308	112 890	- 14 418	-11,3	
	Türkei	81 884	80 851	- 1 033	- 1,3	
	GUS	92 249	127 103	+ 34 854	+37,8	
	Übriges Europa	264 066	302 012	+ 37 946	+14,4	
	Europa, total	15 855 963	15 496 432	- 359 531	- 2,3	
	Übersee	USA	1 890 877	1 811 198	- 79 679	- 4,2
		Kanada	174 556	165 704	- 8 852	- 5,1
		Mexiko	41 556	37 605	- 3 951	- 9,5
Brasilien		108 569	100 568	- 8 001	- 7,4	
Argentinien		57 011	53 660	- 3 351	- 5,9	
Übriges Amerika		119 285	100 319	- 18 966	-15,9	
Amerika, total		2 391 854	2 269 054	- 122 800	- 5,1	
Aegypten (Arab. Rep.)		61 574	55 811	- 5 763	- 9,4	
Übriges Nordafrika		111 944	110 707	- 1 237	- 1,1	
Republik Südafrika		62 272	61 526	- 746	- 1,2	
Übriges Afrika		121 086	105 163	- 15 923	-13,2	
Afrika, total		356 876	333 207	- 23 669	- 6,6	
Israel		271 415	279 560	+ 8 145	+ 3,0	
Indien		67 068	71 137	+ 4 069	+ 6,1	
Iran		29 224	25 699	- 3 525	-12,1	
Japan		815 437	797 896	- 17 541	- 2,2	
Übriges Asien		642 176	710 779	+ 68 603	+10,7	
Asien, total		1 825 320	1 885 071	+ 59 751	+ 3,3	
Australien, Ozeanien		158 479	145 764	- 12 715	- 8,0	
Aussereuropa, total		4 732 529	4 633 096	- 99 433	- 2,1	
Ausland, total		20 588 492	20 129 528	- 458 964	- 2,2	
Inland		Schweiz, Liechtenstein	15 303 201	14 630 752	- 672 449	- 4,4
Gesamttotal			35 891 693	34 760 280	-1 131 413	- 3,2

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben, nach Monaten, in Prozenten, 1993

Herkunftsland der Gäste	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Schweiz, Liechtenstein	7,9	10,0	9,8	7,0	6,8	8,0	11,0	11,0	10,2	8,0	4,8	5,5	100
Deutschland	9,6	8,7	11,1	9,0	6,6	8,1	10,1	11,7	10,6	5,4	2,5	6,5	100
Frankreich	7,9	14,2	10,8	5,9	5,8	6,7	11,8	17,0	6,4	4,3	3,4	5,7	100
Italien	9,6	7,3	8,0	7,9	6,1	6,7	9,0	20,9	7,0	5,5	4,4	7,5	100
Österreich	5,9	6,6	10,8	7,8	8,4	9,3	10,3	13,4	12,6	7,1	3,9	3,9	100
Grossbritannien	8,6	9,1	8,0	6,0	6,2	12,5	12,9	14,0	10,7	4,0	2,4	5,6	100
Niederlande	8,3	11,4	9,9	3,8	5,6	11,0	14,6	14,4	9,2	4,0	2,2	5,5	100
Belgien	9,4	13,5	9,1	6,5	2,4	7,3	19,3	16,8	6,7	1,9	1,5	5,4	100
Luxemburg	6,8	19,6	6,3	6,8	4,4	7,6	9,0	16,4	7,9	2,6	1,6	11,2	100
Dänemark	7,5	9,1	8,3	7,1	8,0	10,9	12,3	9,1	10,2	7,6	5,2	4,5	100
Schweden	7,2	9,7	11,4	8,3	8,3	9,4	11,8	7,3	10,2	6,7	4,8	4,9	100
Norwegen	6,0	8,5	9,0	7,2	7,9	10,3	15,5	7,6	10,5	7,7	5,3	4,6	100
Finnland	8,9	10,6	9,3	8,6	9,4	9,9	8,4	5,9	9,3	7,8	5,7	6,3	100
Spanien	6,2	5,2	6,1	8,8	6,8	8,0	11,4	20,4	9,7	7,3	4,7	5,5	100
USA	4,7	5,1	6,2	6,2	10,1	12,5	14,1	11,6	12,7	8,9	4,0	3,9	100
Kanada	6,1	6,3	8,5	6,5	9,1	11,1	12,1	10,0	12,0	8,5	4,9	4,8	100
Ägypten (Arab. Rep.)	6,0	4,4	4,2	6,4	6,2	7,6	14,9	21,3	11,4	6,9	5,7	5,2	100
Rep. Südafrika	8,6	4,9	6,6	10,4	8,5	10,1	10,7	8,8	11,1	7,2	5,3	7,9	100
Israel	5,5	5,3	5,8	4,9	4,0	5,6	15,4	29,5	12,6	6,5	2,3	2,6	100
Japan	3,9	4,5	5,8	5,9	7,9	11,9	15,0	15,6	11,6	8,6	4,9	4,3	100
Australien, Ozeanien	8,2	4,0	4,3	6,7	10,7	13,1	11,1	11,2	13,1	9,0	4,1	4,5	100
Alle Gäste	8,0	9,1	9,3	7,3	6,9	8,7	11,5	12,6	10,1	6,8	4,0	5,7	100

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben 1993 nach Monaten



- Übernachtungen von Gästen aus dem Inland
- Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland
- Alle Übernachtungen

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben nach SVZ-Regionen, 1993

	Übernachtungen inländischer Gäste			Übernachtungen ausländischer Gäste			Total	Zu- oder Abnahme		
	absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %	
Graubünden	3 042 070	- 59 610	- 1,9	3 871 185	35 899	0,9	6 913 255	- 23 711	-0,3	
Ostschweiz	1 467 239	- 86 585	- 5,6	700 542	- 33 978	-4,6	2 167 781	- 120 563	-5,3	
Zürich (Kanton)	722 441	- 28 120	- 3,7	2 267 218	- 34 204	-1,5	2 989 659	- 62 324	-2,0	
Zentralschweiz	1 313 422	- 28 606	- 2,1	2 181 191	-119 950	-5,2	3 494 613	- 148 556	-4,1	
Region Basel (BS, BL), Aargau, Solothurn	1 072 978	- 62 715	- 5,5	862 467	- 53 095	-5,8	1 935 445	- 115 810	-5,6	
Berner Oberland	1 479 715	- 42 395	- 2,8	2 248 150	- 90 555	-3,9	3 727 865	- 132 950	-3,4	
Berner Mittelland	548 241	- 41 738	- 7,1	426 144	- 36 235	-7,8	974 385	- 77 973	-7,4	
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	385 837	- 20 326	- 5,0	262 280	- 8 774	-3,2	648 117	- 29 100	-4,3	
Genferseegebiet (Waadt)	902 865	- 37 467	- 4,0	1 652 681	- 23 842	-1,4	2 555 546	- 61 309	-2,3	
Genf (Kanton)	273 652	- 45 401	-14,2	1 837 125	16 369	0,9	2 110 777	- 29 032	-1,4	
Wallis	1 951 160	-129 327	- 6,2	2 343 713	- 20 740	-0,9	4 294 873	- 150 067	-3,4	
Tessin	1 471 132	- 90 159	- 5,8	1 476 832	- 89 859	-5,7	2 947 964	- 180 018	-5,8	
Total	14 630 752	-672 449	- 4,4	20 129 528	-458 964	-2,2	34 760 280	-1 131 413	-3,2	

Übernachtungen in Hotel- und Kurbetrieben in den SVZ-Regionen, nach Herkunftsland der Gäste 1993, in Prozent

	CH	D	F	I	GB	B	NL	USA	Andere	Total
Graubünden	44,0%	35,4%	2,5%	2,8%	2,3%	3,9%	3,0%	1,8%	4,3%	6 913 255
Ostschweiz	67,7%	16,9%	1,4%	1,8%	1,3%	0,5%	1,6%	1,9%	7,0%	2 167 781
Zürich (Kanton)	24,2%	14,8%	2,6%	3,5%	5,4%	0,8%	1,9%	11,9%	35,0%	2 989 659
Zentralschweiz	37,6%	21,9%	1,9%	1,8%	5,6%	2,3%	2,9%	9,3%	16,7%	3 494 613
Region Basel (BS, BL), Aargau, Solothurn	55,4%	14,0%	2,4%	3,3%	3,4%	1,2%	2,7%	3,9%	13,7%	1 935 445
Berner Oberland	39,7%	19,7%	3,3%	1,7%	11,8%	2,5%	3,4%	6,0%	11,9%	3 727 865
Berner Mittelland	56,3%	12,7%	3,0%	3,2%	2,1%	0,8%	1,7%	5,1%	15,1%	974 385
Freiburg, Neuenburg, Jura, Berner Jura	59,5%	11,6%	8,0%	3,6%	1,9%	1,8%	2,0%	2,9%	8,6%	648 117
Genferseegebiet (Waadt)	35,3%	9,2%	13,2%	3,9%	7,1%	8,3%	2,1%	6,3%	14,5%	2 555 546
Genf (Kanton)	13,0%	4,2%	7,2%	4,8%	7,4%	1,6%	1,7%	11,3%	48,7%	2 110 777
Wallis	45,4%	23,0%	6,2%	2,9%	4,9%	4,9%	3,6%	2,9%	6,3%	4 294 873
Tessin	49,9%	26,3%	1,6%	6,3%	2,4%	1,3%	2,5%	2,7%	6,8%	2 947 964
Total	42,1%	21,0%	4,0%	3,1%	4,9%	2,9%	2,7%	5,2%	14,0%	34 760 280

CH = Schweiz; D = Deutschland; F = Frankreich; I = Italien; GB = Grossbritannien; B = Belgien; NL = Niederlande

Total der Übernachtungen 1993

* Parahotellerie und Total: provisorische Ergebnisse

Herkunftsland der Gäste

Hotel- und Kurbetriebe	Parahotellerie*: Ferienhäuser, -wohnungen, Privatzimmer, Gruppenunterkünfte, Jugendherbergen, Zelt- und Wohnwagenplätze	Total*
Schweiz, Liechtenstein 14 630 800	24 033 300	38 664 100
Deutschland 7 311 200	9 291 900	16 603 100
Niederlande 926 200	2 320 900	3 247 100
Grossbritannien 1 708 400	675 600	2 384 000
Frankreich 1 399 400	875 900	2 275 300
Belgien 1 015 800	1 123 000	2 138 800
USA 1 811 200	222 700	2 033 900
Andere europ. Länder 3 135 400	1 424 600	4 560 000
Andere aussereuropäische Länder 2 821 900	354 800	3 176 700
Total* 34 760 300	40 322 700	75 083 000

Die **touristische Beherbergungskapazität** bot 1993 Platz für insgesamt 1 102 000 Personen, rund ein Viertel davon in der Hotellerie, drei Viertel in der Parahotellerie. In Hotels, Motels, Gasthöfen und Fremdenpensionen war Platz für 265 140 Gäste (24% vom Total), in alpinen Heilstätten und Kurhäusern für 6130 (0,6%), in Ferienhäusern, -wohnungen (ohne nicht vermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmern für 360 000 (32,7%), auf Zelt- und Wohnwagenplätzen für 237 600 (21,6%), in Gruppenunterkünften für 226 300 (20,5%) und in Jugendherbergen für 7290 (0,7%).

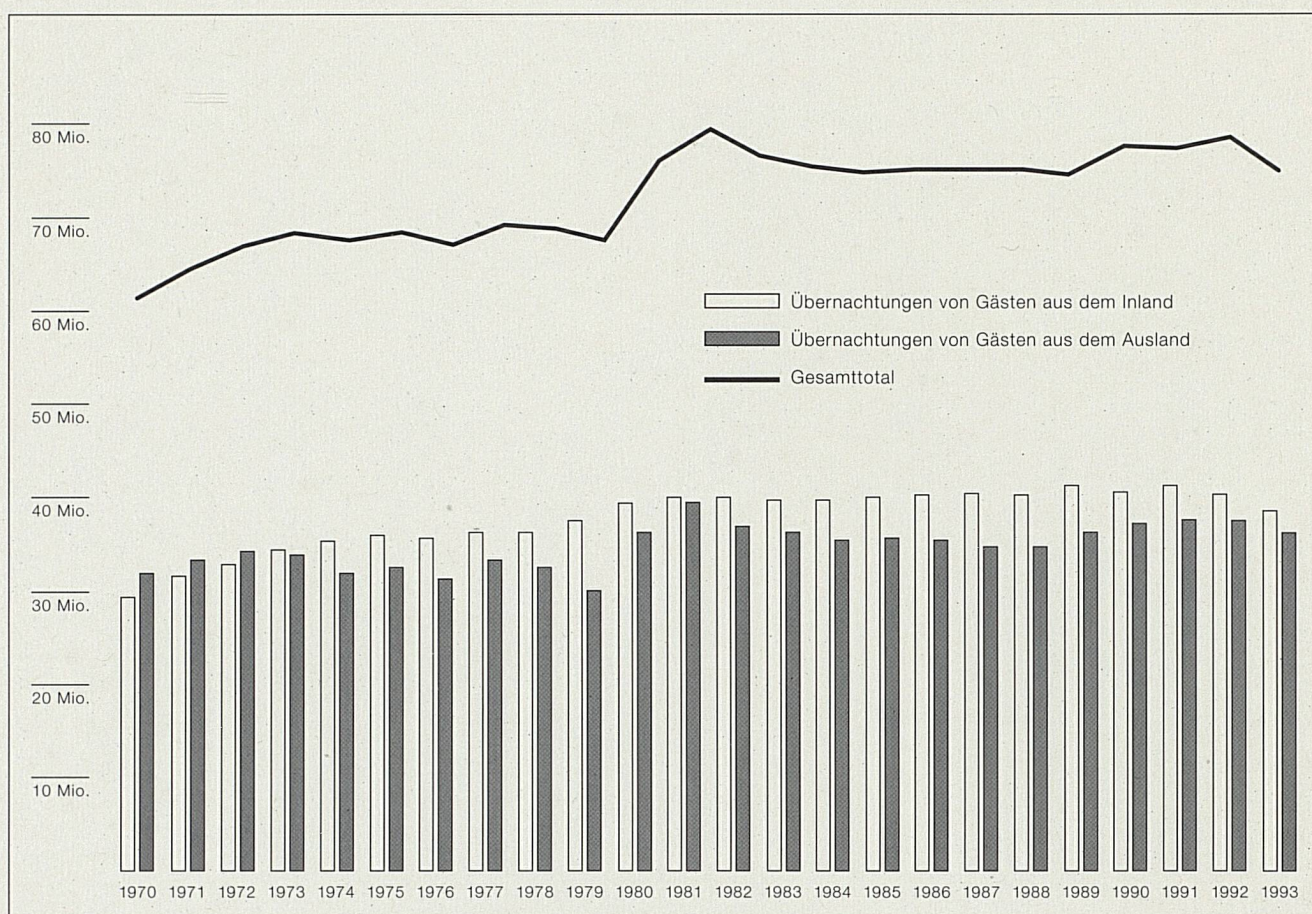
Nach **Beherbergungsart** betrachtet, entfielen 1993 von den insgesamt rund 75 Mio. Übernachtungen 46,3% auf die Hotellerie und 53,7% auf die Parahotellerie: auf Hotels, Motels, Gasthöfe und Fremdenpensionen 44,3%, auf alpine Heilstätten und Kurhäuser 2%, auf Ferienhäuser, -wohnungen (ohne nichtvermietete Zweitwohnungen) sowie Privatzimmer 32,1%, auf Zelt- und Wohnwagenplätze 10,8%, auf Gruppenunterkünfte 9,7% und auf Jugendherbergen 1,1%.

Total der Übernachtungen 1993, Hotellerie und Parahotellerie*

Herkunftsland der Gäste	Übernachtungen in:		Total*	Veränderung gegenüber 1992 absolut	in %	Anteil in % an den Übernachtungen der Gäste aus dem:	
	Hotel- und Kurbetrieben	der Parahotellerie*				In- und Ausland	Ausland
Deutschland	7 311 232	9 291 916	16 603 148	590 680	3,7	22,1	45,6
Frankreich	1 399 373	875 900	2 275 273	- 59 761	- 2,6	3,0	6,2
Italien	1 091 826	560 918	1 652 744	- 356 990	-17,8	2,2	4,5
Österreich	371 573	161 502	533 075	1 148	0,2	0,7	1,5
Grossbritannien	1 708 354	675 586	2 383 940	- 211 768	- 8,2	3,2	6,5
Irland (Republik)	35 686	11 111	46 797	- 1	0,0	0,1	0,1
Niederlande	926 264	2 320 841	3 247 105	- 165 473	- 4,8	4,3	8,9
Belgien	1 015 753	1 123 032	2 138 785	13 277	0,6	2,8	5,9
Luxemburg	128 810	83 781	212 591	2 607	1,2	0,3	0,6
Dänemark	94 214	63 267	157 481	- 37 980	-19,4	0,2	0,4
Schweden	187 647	65 625	253 272	- 85 817	-25,3	0,3	0,7
Norwegen	57 736	15 668	73 404	- 12 174	-14,2	0,1	0,2
Finnland	55 909	14 458	70 367	- 18 007	-20,4	0,1	0,2
Spanien	361 624	180 220	541 844	- 84 697	-13,5	0,7	1,5
Portugal	67 499	18 085	85 584	- 3 783	- 4,2	0,1	0,2
Ex-Jugoslawien	60 076	13 136	73 212	- 43 397	-37,2	0,1	0,2
Griechenland	112 890	7 709	120 599	- 15 394	-11,3	0,2	0,3
Türkei	80 851	6 675	87 526	6	0,0	0,1	0,2
Übriges Europa	429 115	222 418	651 533	69 003	11,8	0,9	1,8
Europa, total Ausland	15 496 432	15 711 848	31 208 280	- 418 533	- 1,3	41,6	85,7
USA	1 811 198	222 699	2 033 897	- 95 476	- 4,5	2,7	5,6
Kanada	165 704	39 180	204 884	- 13 698	- 6,3	0,3	0,6
Mexiko	37 605	3 901	41 506	- 5 440	-11,6	0,1	0,1
Brasilien	100 568	11 167	111 735	- 11 043	- 9,0	0,1	0,3
Argentinien	53 660	6 632	60 292	- 4 407	- 6,8	0,1	0,2
Übriges Amerika	100 319	15 955	116 274	- 20 778	-15,2	0,2	0,3
Amerika, total	2 269 054	299 534	2 568 588	- 150 842	- 5,5	3,4	7,1
Ägypten (Arab. Rep.)	55 811	5 018	60 829	- 8 468	-12,2	0,1	0,2
Übriges Nordafrika	110 707	9 211	119 918	- 2 173	- 1,8	0,2	0,3
Republik Südafrika	61 526	25 806	87 332	- 2 064	- 2,3	0,1	0,2
Übriges Afrika	105 163	8 769	113 932	- 21 005	-15,6	0,2	0,3
Afrika, total	333 207	48 804	382 011	- 33 710	- 8,1	0,5	1,0
Israel	279 560	59 536	339 096	5 529	1,7	0,5	0,9
Indien	71 137	5 260	76 397	3 737	5,1	0,1	0,2
Iran	25 699	1 636	27 335	- 4 212	-13,4	0,0	0,1
Japan	797 896	29 870	827 766	- 20 409	- 2,4	1,1	2,3
Übriges Asien	710 779	63 560	774 339	62 643	8,8	1,0	2,1
Asien, total	1 885 071	159 862	2 044 933	47 288	2,4	2,7	5,6
Australien, Ozeanien	145 764	69 288	215 052	- 25 213	-10,5	0,3	0,6
Aussereuropa, total	4 633 096	577 488	5 210 584	- 162 477	- 3,0	6,9	14,3
Ausland, total	20 129 528	16 289 336	36 418 864	- 581 010	- 1,6	48,5	100,0
Schweiz, Liechtenstein	14 630 752	24 033 344	38 664 096	-1 347 991	- 3,4	51,5	
Gesamttotal	34 760 280	40 322 680	75 082 960	-1 929 001	- 2,5	100,0	

* Die Zahlen für die Parahotellerie 1993 sind provisorisch

Entwicklung der Übernachtungen in Hotellerie und Parahotellerie, 1970-1993



Die Angaben über **Einnahmen und Ausgaben** im internationalen Fremdenverkehr werden anfangs Sommer in der «Zahlungsbilanz der Schweiz» veröffentlicht. Nach ersten Schätzungen haben die Gäste aus dem Ausland für Reisen in die und Aufenthalte in der Schweiz (inkl. internationale Transporte) 1993 ungefähr 13,1 Milliarden Franken ausgegeben und die Bewohner der Schweiz für Reisen und Ferien im Ausland (inkl. internationale Transporte) ungefähr 10,4 Mrd. Franken. Für Reisen, Ferien und Ausflüge in der Schweiz dürften die Inländer laut einer SVZ-Schätzung 1993 rund 8 Mrd. Franken ausgelegt haben.

Quellenhinweis: Die im Text und in den Tabellen angegebenen Zahlen wurden vom Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Tourismus, erarbeitet oder nach dessen Angaben berechnet. Wir möchten auch hier dem Amt für seine Dienste bestens danken.

Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ)
Bellariastrasse 38
Postfach
8027 Zürich
Telefon 01/288 11 11
Telefax 01/288 12 05